



SACHSEN-ANHALT

Stellenausschreibung

In der **Polizeiinspektion Zentrale Dienste Sachsen-Anhalt**, Abteilung 3 –Technik–, Dezernat 34, ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

„**Sachbearbeiter (m/w/d) Netzsicherheitssysteme**“

unbefristet zu besetzen. Der Arbeitsort ist Magdeburg.

Der Dienstposten/Arbeitsplatz ist nach der Entgeltgruppe 11 TV-L bewertet.

Die Polizeiinspektion Zentrale Dienste Sachsen-Anhalt (PI ZD) ist zentraler Dienstleister für die Polizeibehörden und die Fachhochschule Polizei und unterstützt mit ihren insgesamt aktuell ca. 1.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die unterschiedlichsten Arbeitsbereiche in der Landespolizei.

Die Aufgaben der PI ZD werden durch den Bereich Zentrale Aufgaben und die Stabsstelle Polizeiärztliches Zentrum/Gutachterdienst der Landesverwaltung sowie durch die Abteilung 1 - Zentrale Serviceeinheit/Verwaltung (Recht, Haushalt/Liegenschaften, Organisation, Personal, Beschaffung), die Abteilung 2 - Landesbereitschaftspolizei (Bereitschaftspolizei, Polizeihubschrauberstaffel, Diensthundführerschule, Wasserschutzpolizeirevier), die Abteilung 3 - Technik (Produktmanagement/Fachverfahren, Spezialinfrastruktur/Netzbetrieb, Autorisierte Stelle BOS-Digitalfunk, Richtfunk- und Videotechnik/Vorhaltende Stelle BOS-Digitalfunk, Zentrales-Kfz- und FEM-Servicecenter, Dezentraler Vor-Ort-Service- für IKT, FEM und Kfz-Aufgaben, Informationssicherheit) und die Abteilung 4 - Zentrale Sonderdienste (Kampfmittelbeseitigungsdienst, Landesstelle für polizeiliche Verkehrssicherheitsarbeit, Landespolizeiorchester, Zentrale Bußgeldstelle) realisiert.

Aufgabe des Dezernats 34 ist die Gewährleistung des Betriebes von IT-Anwendungen für die Vollzugspolizei / Polizeiverwaltung, des Telekommunikationssondernetzes der Polizei, des Informationstechnischen Netzes des Landes Sachsen-Anhalt sowie von Security-Systemen für die Polizei und die Landesverwaltung.

Aufgabenschwerpunkte:

- Planung und Administration von Netz Sicherheitssystemen (Firewall, Intrusion Prevention Systemen, Side-to-Side-VPN-Systeme, Nutzer-VPN-Systeme)
 - Konzeptionelle Aufgabenstellung ggf. im Rahmen von Projekten einschließlich Projektkoordination, u. a.
 - Administrative Aufgabenstellungen u. a.
- Verfassen und Veröffentlichung von Meldungen zu Störungen und Wartungsarbeiten im Intranet

Anforderungsprofil:

- Abgeschlossene Hochschulbildung (FH- oder Bachelorstudium) Fachrichtung Informatik oder vergleichbare gleichwertige Qualifikation
- Spezialkenntnisse im Hinblick auf Netz Sicherheitssysteme
- Allgemeine Netzwerkkenntnisse (Routing, Netzwerkprotokolle, Netzwerkanalyse / Traffic-Analyse usw.)
- Kenntnisse spezifischer Softwareprodukte (z. B. Unix/Linux, OS Firewalls, OS IPS)
- Schriftlich zu erklärende Bereitschaft, sich einer Sicherheitsüberprüfung nach dem SÜG zu unterziehen (Sicherheitsüberprüfung 2)
- Bei im Ausland erworbenen Bildungsabschlüssen bitten wir um Übersendung entsprechender Nachweise über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss. (Nähere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte der Internetseite der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) unter: <https://www.kmk.org/zab/>)
- Bei ausländischen Bewerbern (m/w/d) / Bewerbungen mit ausländischem Schulabschluss bitten wir um Übersendung anerkannter Nachweise deutscher Sprachkenntnisse (bspw. Sprachdiplom der Kultusministerkonferenz Stufe II, Goethe-Zertifikat B 2 oder höher. (Nähere Informationen entnehmen Sie bitte der Internetseite des Auswärtigen Amtes unter: <https://www.auswaertiges-amt.de/de/service/fragentkatalog-node/-/2238204>)

Anwendungsbereite PC-Kenntnisse sowie ein sicherer Umgang mit MS-Office (Outlook, Word, Excel, PowerPoint) werden vorausgesetzt.

- Bei im Ausland erworbenen Bildungsabschlüssen bitten wir um Übersendung entsprechender Nachweise über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss.

Nähere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte der Internetseite der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) unter: <https://www.kmk.org/zab/>

- Bei ausländischen Bewerbern (m/w/d) / Bewerbungen mit ausländischem Schulabschluss bitten wir um Übersendung anerkannter Nachweise deutscher Sprachkenntnisse (bspw. Sprachdiplom der Kultusministerkonferenz Stufe II, Goethe-Zertifikat B 2 oder höher. (Nähere Informationen entnehmen Sie bitte der Internetseite des Auswärtigen Amtes unter: <https://www.auswaertiges-amt.de/de/service/fragentkatalog-node/-/2238204>)

Was bieten wir Ihnen?

- am Gemeinwohl orientierte, vielseitige und interessante Aufgabe auf einem zukunftssicheren und modern ausgestatteten Arbeitsplatz
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch flexible Arbeitszeiten und Möglichkeiten der Teilzeitbeschäftigung
- Betriebliches Gesundheitsmanagement mit bedarfsgerechten Angeboten zur Erhaltung und Förderung der Gesundheit
- sichere und pünktliche Zahlung des Entgelts (Bruttoentgelt im Tarifbereich von 3.652,64 € bis 5.379,28 €)
- ein breitgefächertes Fortbildungsangebot
- 30 Tage Urlaub bei einer 5-Tage-Woche
- Betriebliche Zusatzversorgung (VBL) als ergänzende Altersversorgung für Tarifbeschäftigte
- Jobticket

Ist Ihr Interesse geweckt? Dann benötigen wir folgende Unterlagen:

- ein aussagekräftiges Bewerbungsschreiben, das sowohl auf das geforderte Anforderungsprofil als auch auf die Motivation der Bewerbung eingeht
- eine tabellarische Darstellung Ihres beruflichen Werdeganges
- Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte, ansonsten eine Kopie der relevanten Abschluss- sowie aktueller Arbeitszeugnisse

Die Bewerbungsunterlagen werden ausschließlich zum Zwecke des Auswahlverfahrens verwendet.

Weitere Informationen erhalten Sie telefonisch unter:

0345 / 224 – 1600 Herr Schwarz (fachlich)
0391 / 5075 – 3390 Frau Schalk (Ausschreibung)

Die PI ZD steht für ein wertschätzendes Arbeitsumfeld, geprägt von gegenseitigem Respekt und Vertrauen, unabhängig von Alter, ethnischer Herkunft und Nationalität, Geschlecht und geschlechtlicher Identität, Religion und Weltanschauung, sexueller Orientierung und sozialer Herkunft und fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und fordert Frauen mit entsprechender Qualifikation ausdrücklich zur Bewerbung auf.

Auf die besondere Berücksichtigung von schwerbehinderten Menschen bei Vorliegen gleicher Eignung wird geachtet. Schwerbehinderte Menschen oder ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber, welche die o. g. Voraussetzungen erfüllen, werden daher ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Der Bewerbung ist ein Nachweis der Schwerbehinderung oder Gleichstellung beizufügen.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte elektronisch unter Angabe des Kennwortes „**SB Netzsicherheitssysteme**“ bis zum **11. September 2024** an folgende Email-Adresse:

bewerbung.pi-zd@polizei.sachsen-anhalt.de*

Bitte beachten Sie die folgenden Datenschutzhinweise: https://redaktion.sachsen-anhalt.de/fileadmin/Bibliothek/Politik_und_Verwaltung/MI/Polizei/Landesmedienstelle/Stellenausschreibungen/DSGVO_Informationen_09_2023.pdf

*(*E-Mail-Bewerbungen können aus technischen Gründen ausschließlich im PDF-Format und mit einer Maximalgröße von 5 MB erfolgen.)*